

Energieberater/in



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Energieberaterinnen und Energieberater versuchen ihren Kunden die Vorteile – auch die wirtschaftlichen – eines schonenderen Umgangs mit den Ressourcen unserer Umwelt nahe zu bringen. Zum Beispiel bewegen sie einen Hauseigentümer oder Bauherren zu einem neuen Bau- und Renovations-Verhalten.

Energieberater bieten die Informationen engagiert und gut verständlich dar, gehen fundiert auf Einwände ein und entwerfen ein attraktives Bild des bewussteren Umgangs mit der Umwelt. Ihre Praxisnähe ist gewinnend, die Realisierbarkeit ihrer Optimierungs- oder Alternativvorschläge überzeugt: Wie man interne Abwärme und Sonnenenergie nutzen kann, wie eine Gebäudehülle wärmetechnisch optimal gestaltet wird usw. Energieberater werden mit den verschärften Gesetzen aller Energiebereiche immer bedeutender.

Anforderung

Abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst Meisterprüfung, Hauswirtschaftsleiter/in, Techniker/in.

Sinn für Zusammenhänge und kreatives Problemlösen, Einsatzbereitschaft für Umweltschutz, Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich zu erklären, rasches Auffassen und Lernen, Interesse für Biologie und Naturschutz, Sensibilität für die Schonung von Ressourcen (speziell im Baubereich), Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft, Mobilität.

Ausbildung

Vollzeit ca. 1 - 6, Teilzeit bis 12 Monate (nicht staatlich geregelt): mehrere Seminarblöcke; variieren je nach Fachbereich (Elektrotechnik), Schwerpunkt (Gas) und Ausbildungsstätte (HWK).

Entwicklungsmöglichkeiten

Seminare und Tagungen: AGE e.V. = Weiterbildung Energie und Wasser, AGFW = Ag Fernwärme e.V., VDEW = Vereinigung dt. Elektrizitätswerke; eigenes Büro.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.